



30.06.2001 - 16:05 Uhr

René Rhinow neuer SRK-Präsident - Strategie 2007 angenommen

Bern (ots) -

Die Rotkreuzversammlung, das oberste Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes, hat am Samstag, den 30. Juni 2001 in Freiburg René Rhinow zum neuen SRK-Präsidenten gewählt. Sie verabschiedete ausserdem die überarbeiteten Leitlinien und die neue Strategie 2007 des SRK sowie das Konzept der Rotkreuz-Stiftung ZLB SRK.

Die Delegierten der Rotkreuz Kantonalverbände und Korporativmitglieder wählten an ihrer 3. ordentlichen Jahresversammlung in Freiburg den ehemaligen Ständeratspräsidenten, Professor René Rhinow, zu ihrem neuen Präsidenten. Der 58jährige ist Professor für Staats- und Verwaltungsrecht an der Universität Basel. Er löst als Botschafter Franz E. Muheim ab, der in einem Bericht über seine 5jährige Tätigkeit als Präsident des SRK Rückblick hielt. Rhinow tritt sein Amt am 1. Oktober 2001 an.

Zusammen mit Daniel Biedermann, der am 1. Juli 2001 seine Tätigkeit als Direktor des Schweizerischen Roten Kreuzes aufnimmt, stellt sich eine neue SRK-Führungsspitze den ständig wachsenden Herausforderungen der heutigen Zeit im Bereich der Humanitären Hilfe.

Wieder vollzählig ist der Rotkreuzrat nach der Wahl seines 9. Mitgliedes in der Person von Botschafter Jean-François Giovannini, dem Stellvertretenden Direktor der DEZA.

Einen Blick nach vorne und ein solides Basisfundament verspricht die Ratifizierung der überarbeiteten SRK-Leitlinien und der neuen Strategie 2007. Viel Beachtung fand die Verabschiedung des viel diskutierten Mittelverwendungskonzepts der Stiftung ZLB SRK. Für die Erarbeitung dieses Konzepts war die Zeit von nahezu einem Jahr erforderlich, da alle Mitglieder der Rotkreuzgemeinschaft hierzu gehört werden mussten.

Mit den erwarteten zusätzlichen Mitteln aus langfristigen Kapitalerträgen der Stiftung ZLB will das Schweizerische Rote Kreuz mit Aktivitäten, die aus den normalen Spendenerträgen und aus Leistungsaufträgen nicht finanziert werden können, humanitären Mehrwert in der Schweiz und Ausland schaffen. Die Ausschüttung soll projektbezogen erfolgen.

Dieser Text kann über Internet abgerufen werden: www.redcross.ch

Kontakt:

Schweizerisches Rotes Kreuz, Edgar Bloch, Leiter Kommunikation,
Tel. +41 79 239 63 26 oder +41 31 387 71 11.